

Fachinformatikerin und Fachinformatiker

Fachrichtung Systemintegration

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Tätigkeitsbeschreibung

Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration sind immer dann gefragt, wenn es um Netzwerke, Server und PCs geht. Sie sind Spezialisten für die Planung, den Aufbau und die Administration von individuellen IT-Lösungen im eigenen Betrieb oder bei externen Kunden.

Typische Aufgaben sind der Ein- oder Zusammenbau von Komponenten wie Servern, Switches oder PCs in Büros und Rechenzentren. Hier sind technisches Verständnis und handwerkliches Geschick verbunden mit einer zügigen Arbeitsweise gefragt. Da die Technik immer moderner wird, sind regelmäßige Fortbildungen selbstverständlich.

Die Arbeit wird nicht nur im Büro ausgeübt, sondern in der Regel im Rechenzentrum oder bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort. Dies ist zum Beispiel bei Supportleistungen oder beim Austausch von defekten Komponenten der Fall.

Die Inbetriebnahme und Installation von EDV-Anlagen gehört für die Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker ebenso selbstverständlich zu den Aufgaben wie die selbständige Fehlersuche und -behebung.

Bei der Beratung von Kundinnen und Kunden oder beispielsweise bei einer Software-Schulung ist es wichtig, die Dinge so zu erklären, dass es für alle verständlich ist. Fachinformatikerinnen und -informatiker wissen also stets die Situation richtig einzuschätzen und können sich sowohl mit dem Profi als auch mit dem Laien angemessen unterhalten.

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt einmal wöchentlich und alle zwei Wochen an einem weiteren Tag an der Berufsschule, ansonsten im Betrieb. Der Berufsschulunterricht findet an der Berufsbildenden Schule Technik I in Ludwigshafen statt, wo unter anderem Schwerpunkte in folgenden Fächern vermittelt werden:

- ■ Deutsch
- ■ Mathematik
- ■ Wirtschafts- und Sozialkunde
- ■ Technisches Englisch
- ■ IT-Systeme
- ■ Netzwerktechnik
- ■ Anwendungssysteme
- ■ Rechnungswesen und Controlling
- ■ Öffentliche Dienste und Netze

Der Ort der theoretischen Ausbildung, also die Berufsbildende Schule Technik I in Ludwigshafen, ist auch gleichzeitig vornehmlich der Ort der praktischen Ausbildung. Die Auszubildenden der Stadtverwaltung Ludwigshafen sind hier beschäftigt und werden mit verschiedenen Aufgaben betraut. Ansonsten ist auch zeitweise ein Einsatz in der Abteilung IT oder im Klinikum Ludwigshafen möglich.

Anforderungsprofil

Wer den Beruf erlernen möchte, sollte die Schule mit der mittleren Reife abgeschlossen haben.

Folgende Interessen und Fähigkeiten sollten Bewerberinnen und Bewerber mitbringen:

- ■ Interesse an Computern und Technik
- ■ Vorliebe für Büro- und Außendiensttätigkeiten
- ■ Gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit
- ■ Fähigkeit komplexe Dinge verständlich auf den Punkt zu bringen
- ■ Fähigkeit sowohl eigenverantwortlich als auch im Team arbeiten zu können

Wenn Sie die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, nicht bereit sind sich ständigen Weiterbildungen zu unterziehen oder mit Termindruck und flexiblen Arbeitszeiten nicht umgehen können, ist diese Ausbildung für Sie nicht geeignet.